

„Bei uns ist jeder Mensch wertvoll“

Kulturabend in der Memminger Tafel: Katholische Arbeitnehmer-Bewegung sagt auf besondere Art „Danke“

Mit der Aktion „Umgekehrter Adventskalender“ setzte die KAB Memmingen-Unterallgäu, die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung, in der Vorweihnachtszeit mithilfe zahlreicher Unterstützerinnen und Unterstützer ein Zeichen der Solidarität. Um sich dafür zu bedanken, veranstaltete die Organisation Mitte Januar einen Kulturabend in der Memminger Tafel. Als Highlight trat das Improvisationstheater „Zweifellos“ auf.

VON SOPHIE-ISABEL GUNDELRACH

Memmingen – Die Idee hinter dem umgekehrten Adventskalender ist die folgende: Statt täglich etwas aus einem Adventskalender zu nehmen, packt man in eine bereitgestellte Tasche jeden Tag ein nützliches Alltagsprodukt. Finanziert wurden diese Taschen vom Verein Christliche Arbeiterhilfe (CAH), eine gemeinnützige Wohlfahrtseinrichtung der KAB. „Die Hilfe für die Schwachen bleibt immer mehr auf der Strecke“, betonte Gerd Zettler von der CAH und auch im Vorstand der KAB Memmingen-Unterallgäu aktiv. Insgesamt rund 400 Taschen konnten am Ende an die Tafeln in Memmingen und in Mindelheim übergeben, wie Ursula KAB-Vorstand, erzählte.

Bis zu 1.000 Kundinnen und Kunden

„Vielen Dank für diese tolle Aktion“, sagten Renate Frey und Susanne Wagner vom SKM (Ka-



Mitte Januar veranstaltete die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Memmingen einen Kulturabend in der Memminger Tafel. Eingeladen waren Spenderinnen und Spender für den „Umgekehrten Adventskalender“ sowie Kundinnen und Kunden der Tafel. Für Begeisterung sorgte der Auftritt von Elisabeth Dorn (links) und Wibke Juliana Richter (rechts) vom Improvisationstheater „Zweifellos“.

Foto: S. Gunderlach

tholischer Verein für soziale Dienste Memmingen und Unterallgäu e.V.), dem Träger der Tafel Memmingen. „Die umgekehrten Adventskalender sind bei unserer Kundschaft sehr beliebt.“ Aktuell hat die Tafel Memmingen 800 bis 1.000 Kundinnen und Kunden. An drei Tagen in der Woche kann mittags eingekauft werden. „Wir bieten aber keine Vollverpflegung. Wir können die Menschen nur unterstützen“, betonte Susanne Wagner.

Dass das funktioniert, ermöglichen neben zwei hauptamtlichen Kräften der Einsatz von

25 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Sie holen die Waren ab, sind beim Sortieren und Einräumen und mittags beim Verkauf dabei. „Wir freuen uns aber immer über weitere Unterstützung“, so Wagner.

Im Anschluss an die Vorstellung der Tafel kamen einige Fragen aus dem Publikum. Was kann gespendet werden (am besten Sachspenden, da die Tafel nichts zukaufen darf), von welchen Produkten gibt es immer wenig (Grundnahrungsmittel und Hygieneartikel), wie viel Zeit sollte man

für ein ehrenamtliches Engagement mindestens einplanen (circa vier bis fünf Stunden pro Woche) oder wie viele Kundinnen und Kunden kommen pro Verkaufsmittag (etwa 40).

„Zweifellos“ sorgt für gute Unterhaltung

Für den zweiten Teil des Abends stand dann die Kultur im Mittelpunkt. Das Improvisationstheater „Zweifellos“ sorgte eine gute Stunde für viel Beifall und tolle Unterhaltung. Die beiden Schauspielerinnen Elisabeth Dorn und Wibke Juliana Richter zeigten kurze Sketche

und witzige Szenen, aufbauend auf Impulsen aus dem Publikum und dieses einbeziehend. So konnten die rund 60 Gäste – sowohl Spenderinnen und Spender für den umgekehrten Adventskalender als auch Klientinnen und Klienten der Tafel waren eingeladen – auf Zettel schreiben, was sie mit der Tafel verbinden. Die beiden Frauen ließen dann Sätze wie „Bei uns ist jeder Mensch wertvoll“ oder „Früher habe ich auf die Tafel geschrieben, heute kann ich in der Tafel einkaufen“ in ihren Auftritt einfließen.

i Blick hinter die Kulissen

Kath. Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)

Die KAB ist ein Berufs- und Sozialverband mit deutschlandweit rund 75.000 Mitgliedern. Der Verband setzt sich für ein christliches Miteinander in der Arbeitswelt und darauf aufbauend für gute Arbeitsbedingungen in Einrichtungen und Betrieben ein. Die KAB gliedert sich deutschlandweit in Diözesanverbände. Die Ortsgruppe Memmingen ist Teil der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Augsburg. Die Ortsgruppe organisiert verschiedene Sachen, zum Beispiel einmal im Quartal einen Dosengottesdienst. Weitere Infos zur KAB Memmingen unter: www.kab-augsburg.org/startseite.

Die Tafel Memmingen

Die Tafel Memmingen hat ihre Räumlichkeiten in der Schapplerstr. 5. Dreimal in der Woche (Dienstag, Donnerstag und Freitag) können die rund 800 bis 1.000 Kundinnen und Kunden im in einem durchwechselnden Rhythmus und mit Terminvereinbarung einkaufen. Die Tafel bietet verschiedenste Arten von Lebensmitteln (Obst, Gemüse, Brot etc.) sowie Hygieneprodukte an. Wer die Tafel unterstützen möchte, kann das entweder mit (Sach-)Spenden oder als ehrenamtliche Unterstützungskraft tun. Weitere Infos zur Tafel Memmingen finden sich hier: www.skm-memmingen.de/tafel-memmingen.html.